

Halle und Umgegend.

Salle, 17. Juni.

(Die Finanzkommission) beschäftigt sich in ihrer heutigen Sitzung mit der schon im Vorbericht vorgesehene Mittelfestsetzung für 1897/98...

(Die Kreisynode der Stadtgemeinde) wird, wie bereits mitgeteilt, nächsten Freitag, 25. Juni, um 9 Uhr, im Stadterwerbsamt zusammenzutreten...

(Der Missionshilfsverein) hat seinen Jahresbericht fertiggestellt, und bitten, welche einen Beitrag geben wollen, werden ihn demnächst bei der Sammlung der Beiträge für dieses Jahr empfangen...

(Schülerinnen-Konzert.) Die Schülerinnen des Schwanenb. haben vorgestern im kleinen Saale der 'Kaiserhalle' ein Konzert, zu dem sich trotz der heißen Jahreszeit eine recht stattliche Zahl von Gastfreunden und noch mehr Fremdbildern eingefunden hatten...

(Wexine und Verammlungen.) In der letzten Sitzung des Gartenbau-Vereins hielt Herr Professor Dr. Tassenberg jun. einen sehr interessanten Vortrag über den allgemeinen Bau der Insekten...

(Ein Vogelschwindeker) kreibt seit Wochen in Halle sein unheimliches Handwerk. Der gewöhnliche Vogelsteller u. in vorerwähnter Weise Summe, nennt sich Photograph des Hauptmann aus Leipzig und gab vor, daß er von einer hiesigen verkommenen Firma engagiert sei...

und krank gefährt, auch den vorgelegten Anmeldebogen mit dem Hauptmann Photograph, ausgefüllt, verständig er am nächsten Morgen auf Nummerdesboten unter Vornahme eines arztlichen Begleitens...

(Unfälle.) Der zum Besuch hier weilende Steuer-Assistent Paul Schmeier aus Erfurt löste bei einer Spaziergange unglücklich hin, daß er einen Bruch des linken Unterschenkels erlitt und deshalb in die Klinik aufgenommen werden mußte...

(Unter den Photographen) hat die in Gegenang zur bisherigen Beschäftigung erfolgte Anstellung des hiesigen hiesigen Einrichtung des Kammergerichts, daß die photographischen Schaufäden während der für den Betrieb gebotenen Sonntagsruhe verhängt sein müssen...

(Beckenfund.) Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr wurde am rechten Saaleufer der Saalhofbrücke ein Goldstück in die angekommene Leiche eines unbekanntes Mannes im Alter von etwa 45 bis 50 Jahren gefunden...

Zusammenfassung der öffentlichen Sitzung am Montag, den 21. Juni, nachmittags 4 Uhr. 1. Endgültige Bewilligung der Kap. X. D. III. pos. 7-12 des Haushaltsplans für 1897/98 zur Disposition gestellten Mittel...

2. Zustimmung zu einem Abkommen mit der Schiffs-Ähringischen Aktiengesellschaft für Braunkohlen-Verwertung, die Herstellung einer Drahtseilbahn über einen Ackerplan des Rittergutes Wexen betreffend. 3. Mittelbewilligung zur Herstellung von Arbeiterwohnungen und eines neuen Ferienhauses in der Gegend...

4. Erhebung der Kirchensteuer für die katholische Gemeinde. 5. Genehmigung der neuerfassten Nebenanlagen-Stelle in eine Stelle der Volkshilfskasse. 6. Definitive Anstellung eines Polizei-Sergeanten (zweite Lesung). 7. Bewilligung einer Kurunterstützung für einen Lehrer. 8. Definitive Anstellung eines Polizei-Sergeanten. 9. Wahl eines Schiedsmanns und eines Schiedsmanns-Vertreters für 1897/98.

Der Stadtverordneten-Vorsteher W. Dittchenberger.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen im Halle.

Im geistlichen Saale bei Herr Dierkeher Dr. Wagner das vom Vorstande beschlossene Programm zur General-Versammlung am 26. und 27. d. M. in Dessau bekannt...

Am geistlichen Saale legte Hr. Major Dr. Förstlich Konzeptionen in der Braunkohle, die nach Hrn. Geh. Rath v. Förstlich auszuforschen, die der Verbindung einer organischen Säure mit einer Erde, nämlich Schwere, bestehen und schon früher in den Gruben bei Biberbach vorgekommen sind, vor.

Am Montag, den 21. Juni, beginnt am hiesigen Königl. Landgericht die vierzehnjährige Schwurgerichts-Periode. Dem Vorsitz führt Herr Landgerichtsrath Winkler.

Am Montag, den 21. Juni, [Zwei Anzeigen.] die geschiedene Handelsfrau Bertha Tropsch und deren Schwäger separat Ludw. Adal. (wohnt fort zu Halle), standen wegen Meineids vor dem Schwurgericht. Behufs Erläuterung der Situation bei der in Frage kommenden Verhandlung war im Angeklagten eine unrichtige Angabe gemacht worden...

Am Montag, den 21. Juni, [Zweiter Teil.] Die vorjährige Kette in dem schifflichen Orte Gellershausen bei Heilburg sollte mit einem blutigen Drama abschließen. Der Wälderjäger Wolf von Heilburg wurde in frühesten Morgenstunden des 28. d. M. von dem verheirateten Schwageren Karl Sellmuth bei der Straße durch Zehlfische getödtet. Sellmuth hatte mit seiner Frau die Kette besucht und war gegen 8 Uhr morgens zum Heimwege aufgebrochen. Von mehreren Gellershäuser Bürgern, darunter dem Ertrunkenen, wurde er gefoltert, verfolgt und schließlich mit einem Spatenstoße getödtet. Sellmuth, der sein Messer gezogen und die Zügel ausgetrieben hatte, wurde durch die Polizei gefangen genommen...

Verlin, 17. Juni. [Dreizehnter Prozess.] Ein Reiter S. aus Charlottenburg geriet in einer größeren Gesellschaft mit einem Herrn in Streit und gab ihm schließlich eine Ohrfeige. Das gab zunächst eine große Aufregung, dann aber beruhigte sich das Gemüthe, als Einverständlich der beiden Hauptbeteiligten wurde endlich aus der Gesellschaft heraus ein Schieds- und Schlichtergericht gebildet, dessen Spruch demnach sein sollte. Dieser Gerichtschof verurtheilte S. um 1000 M. Geldstrafe, und der Verurtheilte widersprach dem auch eine Bescheinigung, daß er dem Geschlagenen die Zügel ausgetrieben habe. Der Richter sprach S. um 1000 M. Geldstrafe, und der Verurtheilte forderte nun aber die Schuld nicht selbst ein, sondern erbot sich, die Forderung an den Hauseigentümer S. und dieier verlor S., weil er sich weigerte, ihm die Summe zu zahlen, da es sich nur um eine Wechsellieferung handelte und im übrigen Inhaber der Kette Gellershausen nur der Geschlagene verurteilt wäre. Die G. Stellung des Richterchofs ist nun geltend zu machen, indem der Verurtheilte den neuen Beweismittel an...







